



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXIX. Kurfürst Albrecht belehnt die Belkow zu Frankfurt mit der Gere
und dem Pfändungsrecht in derselben, am 30. Dezember 1471.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CCCXIX. Kurfürst Albrecht belehnt die Belfow zu Frankfurt mit der Gere und dem Pfändungsrecht in derselben, am 30. Dezember 1471.

Wir Albrecht, von gots gnaden Marggraue zu brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertzcamerer vnd Curfurste, zu Stettin, Pomeran, der Cassuben vnde Wenden Hertzoge, Burggraue zu Nurenberg vnd furste zu Rugen etc., Bekennen vnde thun kunt offentlich mit dissem brieue gen allermenniglich, das wir vnfern lieben getrwen Jorgen vnde er lucas, gebruderen, die belkowen gnant, zu rechten manlehn gnedichlich gelihen haben die Heide, die gere gnant, an der grofzen heide bey franckenforde gelegen, mit der pfandunge dor ubir, Also das sy vnde alle ire rechte menliche lehns erben die pfande, was sy uff soliche ire heide pfanden werden, furen vnde brengen mogen biz jnn ire behufung gen franckenfurdt jnn vnferm süchern geleite fur vns, vnser erben vnde nachkomen vnde allermenniglich vngehindert, vnde als denne solch pfand anbieten vnde verkundigen sollen mit vnfers Richters zu franckenfurt brieff oder boten denselben, den es angehoret, Sulche briefe oder boten vnser Richter geben vnde erlauben sal. Würde obir genner nach solchem anbieten vnde verkundigung das pfant nicht losen oder willen dorvmbe machen, so mogen sy das fur iren schaden vnde ubirfarung versetzen oder verkouffen zu cristen oder Juden, wo In das füglichst vnde bequemlichst ist vnde sullen furder keyne beswerung oder not dorvmbe liden geistlichs oder werltlichs gericht. Wer es auch, das den gnanten belkowen oder iren erben an solcher pfandunge uff ire heide ubirfarung geschege vnde sy an vnfern Richter zu franckenfurt mit iren clagen rechts begeren würden, So sollen jn vnser Richter vnde scheffen rechts dorubir behelfen vnde widerfaren lassen gleicher weiß, als were das jn deme selbigen gerichte gelegen, das wir jn mit dissem briefe also gebieten. Wir verlihen jn die gnante heide vnde was wir jn doran von rechte wegen verlihen sollen vnde mogen, In crafft vnde macht disses brieues, Also das sy vnde ire menliche lehns erben die hinfurder von vns, vnferen erben vnde der marggraueschafft zu brandenburg zu rechten manlehn haben vnde so offte des not thut entfahen vnde auch dorvon halten vnde thun, als solcher lehn guter recht vnd gewonheit ist. Doch vns vnde vnferen erben an vnser vnde lust iderman an finer gerechtickeit vnshedelich on geuerde. Zu vrkunde mit vnferm anhangenden Ingefigel versigelt vnde geben zu Coln an der Sprewe, Am montage nach des heiligen crists tage, Nach cristi vnfers herrn geburt vierzehnhundert, dor nach Im zwe vnde Sibbenzigsten Jaren.

Nach dem Originale des Stadtarchives VIII, 3, 27.

CCCXX. Belehnung der Bürgerfamilie Rackow in Frankfurt mit Besitzungen in Tzschesschnow, Sacksendorf, Loffow und Frankfurt, am 31. Dezember 1471.

Peter rockaw, Hanns vnd fridrich, Hannfenn Rockaws Sone, vnd peter Rockaw der Junger, Alexius Rockaw Sonn, habenn In gesampt In vnd Ireenn menlichenn